

Amphibien und Reptilien Info 28/2020

NABU Mannheim

Biotoppflege

Tümpel Viehwäldchen, Straßenheim

An diesem Standort hat der NABU Mannheim zwei weitere Folientümpel anlegen lassen. Neben den beiden Folientümpeln in „Wäldcheninsel“ (siehe Info Nr.27) und zwei Tümpeln in „Neuwäldchen“ also insges. 6 Folientümpel , für die der NABU auch die jährliche Pflege übernommen hat.

Die Pflege der Tümpel in „Viehwäldchen“ wurde jetzt abgeschlossen.

Der zwischen Wirtschaftsweg und Wald liegende Tümpel war erst einmal freizumähen – Ein dichter Brennessel-Bestand versperrte den Blick aufs Gewässer



Im weiteren wurden Wasser und Schlamm rausgeschafft. Nach dieser Säuberung wurde das etwas zu tief angelegte Gewässer mit dem angefahrenen Sand abgeflacht. Auch hier wieder eine Nachbesserungsmaßnahme für die Zielart Kreuzkröte. Ein Loch in der Folie war zu flicken und ein zu tief liegender Uferabschnitt wurde angehoben, damit das Regenwasser nicht vorzeitig abläuft.



Das aktuelle Bild zeigt, dass die Brennnesseln bereits wieder kräftig wachsen. Der Regen hat schon eine kleine Wasserfläche geschaffen.

Der zweite Tümpel war mit Rohrkolben zugestellt



Hier beschränkte sich die Pflege darauf, den Rohrkolben rauszuschaffen



Nicht lösbares Problem sind die Wasserlinsen, die die Wasseroberfläche komplett bedecken.

Biotoppflege

AZUBI-Tümpel Sandtorfer Bruch

Die von den AZUBIS des Grünflächenamtes (deswegen AZUBI-Tümpel) der Stadt Mannheim angelegten 3 Tümpel waren im Umfeld komplett zugewachsen und mussten erst einmal freigemäht werden. Dann war noch in zwei Tümpeln das Problem mit der Wasserpest zu beheben, deren Ausläufer einen dichten Teppich am Tümpelgrund bildeten.

Schließlich war noch einer der Tümpel komplett zu leeren, weil eine stinkende Schlammschicht den Boden bedeckte.

Die folgenden Fotos zeigen die einzelnen Etappen der Arbeit.

Einer der 3 Tümpel vor den Mäharbeiten



Ein anderer Tümpel nach den Mäharbeiten.



Einer der Tümpel mit der Wasserpest



Nach der Säuberungsaktion



Michael schafft das Mähgut aus der Fläche und setzt es am Rand auf Haufen. Es regnet.



Unsere Biotoppflege ist damit noch nicht zuende. Einige Standorte sind noch zu bedienen, über die zu berichten sein wird.

Text und Fotos Gremlica

